



Sonderausstellung

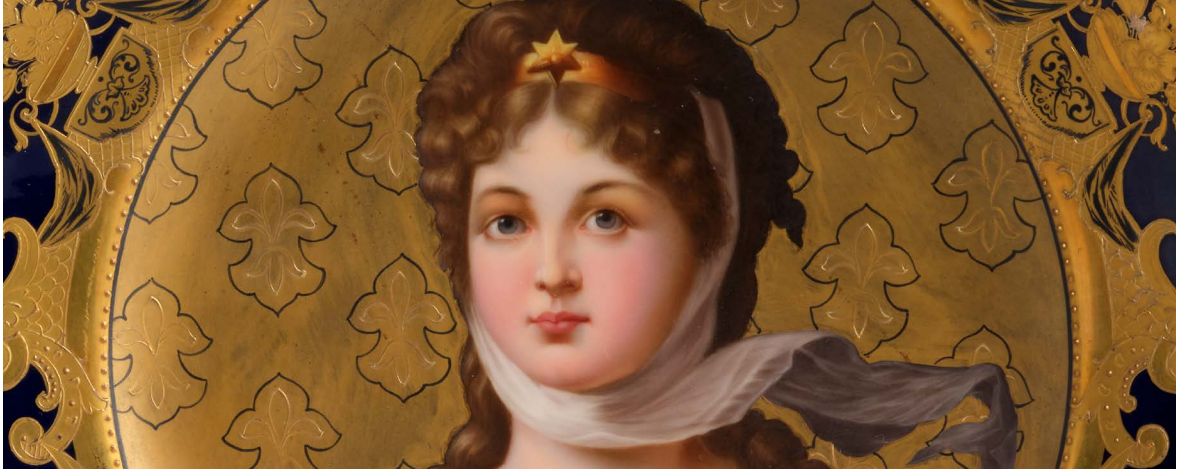
Genie, Idol, Star

Verehrung im 19. Jahrhundert

14. Mai 2026 bis 6. September 2026
im Germanischen Nationalmuseum

Mittelschulen
Realschulen
Gymnasien
Fachoberschulen
Berufliche Schulen

Aktuelle
Angebote
des KPZ



Die Ausstellung

Was macht einen Menschen zum Genie? Woran erkennt man einen Star? Warum bewundern und verehren wir andere? Die Ausstellung führt in die Blütezeit der Genie-Verehrung und zeigt die Anfänge des modernen Starkults vom Ende des 18. Jahrhunderts bis um 1910. Damals wurden Kunstschaffende, Denker und politische Figuren zu Ikonen erhoben – von Goethe und Schiller über Beethoven bis hin zu Bismarck.

Krisen, tiefgreifender gesellschaftlicher Wandel und wachsende Unsicherheit förderten die Sehnsucht nach starken Vorbildern. Zweifel an Religion und Kirche machten den Weg frei für „Ersatzheilige“ aus dem weltlichen Leben. Das Genie galt als gottgleicher Schöpfer, Prophet und Motor der Gesellschaft. Oft wurde es zugleich als verkannter, bisweilen wahnsinniger Außenseiter gesehen.

Ein Star hingegen sprach die Gefühle stärker an: Er wurde von einem breiten Publikum gefeiert und emotional vereinnahmt. Der Starkult konnte sich erst durch eine wachsende Unterhaltungsindustrie entwickeln. Die Begeisterung zeigte bereits damals ähnliche Ausprägungen wie heute: Fan-Artikel und öffentliche Bewunderung bis hin zu Hysterie gehörten dazu.

Mit rund 170 Objekten lädt die Ausstellung dazu ein, die historischen Muster des modernen Starkults zu entdecken. Sie hinterfragt, warum die Verehrung von Genies und die Fixierung auf einzelne Personen unsere Kultur bis heute prägen.

■ Informationsveranstaltung für Lehrkräfte

Dienstag, 19. Mai 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr mit Dr. Karin Rhein, Kuratorin, und Dr. Gesa Büchert, KPZ. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ KPZ-Angebot für MS · RS · Gym · FOS · B

ab der 7. Jahrgangsstufe, 90 Minuten

Kult oder Kommerz? Idole gestern und heute

Dürer, Napoleon oder die Königin Luise – warum wurden diese Persönlichkeiten im 19. Jahrhundert gefeiert? Wie äußerte sich die Verehrung von Genies und Stars? Welche Fanartikel waren damals im Umlauf? In Kleingruppen untersuchen die Jugendlichen in der Ausstellung, was die Menschen des 19. Jahrhunderts an ihren „Stars“ faszinierte und mit welchen Strategien diese inszeniert wurden. Dabei blicken sie auch hinter die Fassade der frühen Fankultur, analysieren gesellschaftliche Hintergründe und entdecken verblüffende Parallelen zu heutigen Influencern und Popstars. Was darf ein Star und wo liegen die Grenzen? Wie weit darf ein Fan in seiner Verehrung gehen? An interaktiven Stationen bilden sich die Jugendlichen ihre eigene Meinung, bevor sie im Klassenverband die Erscheinungsformen und Grenzen des modernen Starkults diskutieren.

Lehrplanbezüge:

MS GPG7 L2 Eth7 L1 · RS G8 L3/L6

Gym G8 L1/L5 PuG 8 L3/L5

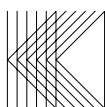
Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg · www.gnm.de/ausstellungen/aktuell/nuernberg-global

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 20:30 Uhr

Gebühren: 40 Euro pauschal für die museumspädagogische Betreuung, zu zahlen an der Museumskasse vor Beginn der Veranstaltung, zzgl. 1 Euro Museumseintritt pro Schüler*in

Beratung: Dr. Gesa Büchert · g.buechert.kpz@gnm.de

Buchung



Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Tel: 0911/1331-241 · Fax: 0911/1331-318
kpz@gnm.de · www.kpz-nuernberg.de